

**Weitere Veranstaltungen
in unserer Gemeinde St. Stephan**

**Kirchenführungen
im Kölner Westen**

**Tierparkmesse
Sonntag, 7. September 2025
11 Uhr im Lindenthaler Tierpark**

**Kirchenbauten in
Sülz und Klettenberg**

**11. September / 9. Oktober /
13. November 2025**

Leitung: Dr. Gabriele Zeitler-Abresch



Eine Veranstaltung der
Pfarrgemeinde St. Stephan in
Trägerschaft des Katholischen
Bildungswerkes Köln

St. Nikolaus

Donnerstag, 11. September 2025, 16 Uhr

Die katholische Pfarrkirche St. Nikolaus in Köln-Sülz wurde 1906-1909 von Franz Statz im neuromanischen Stil gebaut. Die dreischiffige Basilika mit Querhaus und Turm ähnelt ein wenig der Kirche St. Aposteln am Neumarkt. Im Inneren fällt das 1919 entstandene Apsismosaik von Johannes Osten im neobyzantinischen Stil auf. Die Wandbilder in den Altarnischen sind von Peter Hecker, der uns schon in St. Albertus Magnus mit seinem Altarbild begegnet ist.



Foto: Tohma (talk) - Eigenes Werk, CC BY-SA 4.0, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=5140903>

St. Bruno

Donnerstag, 9. Oktober, 16 Uhr

Die katholische Pfarrkirche St. Bruno in Köln-Klettenberg wurde 1924-1926 von Ludwig Becker errichtet. Auffällig ist der Vierkantturm, der die Straßenseite beherrscht. Nach Kriegsschäden wurde die Kirche 1953-1956 von Hans Hansen grundlegend verändert. Elmar Hillebrand schuf den Hauptaltar aus grünem Dolomit sowie die Bronzeleuchter, den Taufsteindeckel sowie die beiden Marmorskulpturen vor der Kirche, die Jakobs Kampf mit Gott und Christus als guten Hirten zeigen.



Foto: Eckhard Henkel / Wikimedia Commons / CC BY-SA 3.0 DE, CC BY-SA 3.0 <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=27670828>

St. Karl Borromäus

Donnerstag, 13. November, 16 Uhr

Die Kirche St. Karl Borromäus wurde 1930 nach Plänen der Kölner Architekten Pasmann und Bonn errichtet. Der Innenraum wurde 1967/68 von Gottfried Böhm und Georg Meistermann (Altarbild, Fenster) neugestaltet. Die Kreuzigungsgruppe ist von Wilhelm Topinke. Heute wird die Kirche „St. Karl“ auf vielfältige Weise genutzt: soziale Aktivitäten wie Tafel und Kleiderkammer, Meditation, Taize-Gebet sowie einmal im Quartal eine „Heilsame Nacht“. Auch darüber wird informiert.



Foto: HOWI - Horsch, Willy - Eigenes Werk, CC BY 3.0, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=15381503>